

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 18. Oktober 2010
im Gemeindehaus Lebrade
von 20:00 Uhr bis 20:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:50 Uhr bis 21:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Jörg Prüß
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Frank Ihms
GV Gerhard Kock
GV Hans Martens
GV Wilhelm Rönnau
GV Rolf Sieck
GV Bastian Sohn
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 17

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 04.10.2010 zu Montag, 18. Oktober 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 10. August 2010
 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Übernahme eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz
 7. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 8 neu Grundstücksangelegenheiten

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 10. August 2010
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Übernahme eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz
7. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BGM Prüß erweitert die Tagesordnung um den TOP 8 „Grundstücksangelegenheiten“ als nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Über die Ergänzung der Tagesordnung wird abgestimmt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Niederschrift vom 10. August 2010**

Die Niederschrift vom 10. August 2010 wird wie folgt geändert:

TOP 6 Feuerwehrangelegenheiten

b)

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Frank Ihms zum Gemeindeführer **der Gemeindeführer** Lebrade zu.
2. . . . zum Gemeindeführer **der Gemeindeführer** Lebrade ernannt.
3. . . . zum Gemeindeführer **der Gemeindeführer** der Gemeinde Lebrade zu.

Mit den vorgenannten Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Termine:

- 12.08.2010 - Sitzung der AktivRegion; der Machbarkeitsstudie wurde zugestimmt.
- 18.08.2010 - Der Förderantrag der Machbarkeitsstudie wurde bei der AktivRegion abgegeben.
- 26.08.2010 - Sitzung bei der Kreisfeuerwehrzentrale wegen Übernahme eines Fahrzeuges.
- 28.08.2010 - Seniorenausflug
- 29.08.2010 - Eine Dieselspur führte von der Dörpstraat bis nach Plön. Der Verursacher ist unbekannt.
- 31.08.2010 - Die Werte aus dem Klärwerk waren in Ordnung.
- 04.09.2010 - Der Hydrant im Redder war defekt. Die Rechnung betrug rund 2.000 €.
- 14.09.2010 - Sitzung des Gemeindeführer Vorstandes.
- 15.09./29.09.- Wasserschaden im RWH bei Seeligmann. Der Schaden wird über die Versicherung abgewickelt.
- 21.09.2010 - Die Badeinsel wurde aus dem Schluensee geholt; einen Dank an die Feuerwehr und den THW.
- 26.09.2010 - Sitzung mit dem Amtsvorsteher, Herrn Leonhardt, wegen der Einamtung der Stadt Plön.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

02.10.2010 - Todholzausschneidung durch die Feuerwehr Lebrade und Kossau. Vielen Dank für die Hilfeleistung.

07.10.2010 - Sitzung des Kindergartenbeirates in Rathjensdorf.

Weitere Bekanntmachungen:

- Am 01.11.2010 findet der bekannte Wohnungswechsel im RWH statt.
- Die Grünflächen an den Kläranlagen wurden verpachtet:
In Lebrade wurde an Herrn Gerhard Kock und in Kossau an Herrn Sönke Martens verpachtet.
- Von der Amtsverwaltung wurden zwei Gewerbebeanmeldungen für Lebrade gemeldet.
- Am 26.03.2011 soll in Schleswig-Holstein der jährliche Dorfputz stattfinden.
- Von BGM Prüß wird die Zinsverteilung für Lebrade mitgeteilt.
- In Bordesholm findet die Regio-Konferenz statt. Kein Interesse aus der Gemeindevertretung.
- BGM Prüß berichtet über die Verwaltungsstrukturreform.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Rainer Grell fragt an, ob es rechtens ist, dass die Kreisverwaltung Wartungsverträge für private Kläranlagenbetreiber so kurzfristig anfordern kann.

BGM Prüß: *Die Forderungen sind seit längerem bekannt und werden nunmehr durchgesetzt.*

Kurt Bock fordert die Gemeinde zur Hilfe auf. Bei einer Interessengemeinschaft könnten die Wartungskosten für Ing.-Büros günstiger ausfallen.

Andreas Bock fragt an, ob die Baumaßnahmen für den Antennenbau auf dem Trenter Berg begonnen haben.

BGM Prüß: *Der Kreis hat über den entsprechenden Bauantrag noch nicht entschieden.*

Kurt Bock trägt vor, dass durch das Ausweichen der landwirtschaftlichen Schwertransporte beim Begegnen der Fahrzeuge der Gehweg mit eingebunden und somit stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Es wird auch über die Wasserschieber gefahren, so dass es unter Umständen zu einem Wasserrohrbruch kommen kann.

BGM Prüß wird die Firma Blunck diesbezüglich ansprechen.

TOP 6**Übernahme eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz**

BGM Prüß trägt vor.

Bei dem zu übernehmenden Fahrzeug handelt es sich um einen 28 Jahre alten sogenannten Mercedes-Rundhauber, LF 16-TS. Das Fahrzeug war in Hohwacht/Neudorf stationiert und steht im Eigentum des Landes-Katastrophenschutzes.

Die Ausstattung und die Leistungen des Fahrzeuges könnten die derzeitigen Fahrzeuge der Wehren in Lebrade unterstützen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Schätzung der Betriebskosten liegen bei ca. 1.500 € jährlich. Auf die Gemeinde würden dann noch 50 % der Reparaturkosten zukommen. Das Fahrzeug kann jedoch jederzeit wieder zurückgegeben werden.

GV Ihms ergänzt die Ausführungen aus Sicht der Feuerwehr.

GV Sohn äußert Bedenken über die Höhe der Betriebskosten. Falls die Gemeindevertretung sich zu einer Übernahme entschließen sollte, wird er für eine sofortige Rückgabe stimmen, wenn andere Haushaltsstellen der Gemeinde gekürzt werden müssen.

GV'in Behrens äußert sich dahingehend, dass Einsparungen in der Gemeinde im Vordergrund stehen.

BGM Prüß stellt nochmals fest, dass die auf die Gemeinde Lebrade zukommenden Kosten nicht bekannt sind. Die Unterstellkosten – wenn das Fahrzeug in Rixdorf untergestellt werden soll – betragen nach Auskunft von Herrn von Behr ca. 200 – 300 € jährlich. Ob diese Kosten überhaupt anfallen, ist noch nicht entschieden.

GV Vogler hat kein Verständnis für eine derzeitige Entscheidung zur Übernahme des Fahrzeuges, weil die Folgekosten nicht bekannt sind.

GV Ihms gibt zu bedenken, dass der Feuerwehrhaushalt den Unterhalt dieses Fahrzeuges nicht hergibt.

GV Martens sieht die Ergänzung des Fahrzeuges zu den bereits vorhandenen Fahrzeugen im Vordergrund. Er schlägt vor, die Betriebskosten erst einmal für ein Jahr zu übernehmen.

BGM Prüß hält die Übernahme des Fahrzeuges unter folgenden Auflagen für möglich:

1. Keine zusätzlichen Führerscheinanträge.
2. Kein Gebäudebau für dieses Fahrzeug.
3. Die Ortswehren Lebrade und Kossau sollen mehrfach im Jahr gemeinsam mit dem Fahrzeug üben, um im Ernstfall das Fahrzeug einsetzen zu können.
4. Übernahme der Kosten für dieses Fahrzeug ohne Belastungen anderer Haushaltsstellen.

GV Rönnau wird keine Entscheidung nur im Interesse der Feuerwehr mit tragen. Bei der Entscheidung soll jedem Gemeindevertreter bewusst sein, dass gleichzeitig auch über die Folgekosten entschieden wird.

GV Kock erklärt als Finanzausschussvorsitzender, dass der Gesamthaushalt die Betriebskosten in Höhe von 1.500 € und 50 % der anfallenden Reparaturkosten tragen kann. Außerdem kann das Fahrzeug jederzeit zurückgegeben werden.

GV Sohn spricht die Regulierung der Kosten an. Frühere Abmachungen wurden nicht eingehalten. Insofern sind Bedenken für die Einhaltung der Auflagen angebracht.

BGM Prüß fasst zusammen:

1. Die Ausrüstung der Wehren würde sinnvoll ergänzt.
2. Bedingungen für die Anschaffung wurden genannt.
3. Die Ausstattung entspricht den Anforderungen kommunaler Fahrzeuge.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

4. Künftige Anforderungen an den kommunalen Brandschutz könnten mit dieser Anschaffung kostengünstiger erreicht werden.

GV Sohn äußert Bedenken für die Festschreibung auf ein Jahr. Sollten die Kosten des Fahrzeuges zu Lasten anderer Maßnahmen gehen, sollte das Fahrzeug sofort abgeschafft werden.

GV Ihms ergänzt, dass auch ein defektes Fahrzeug sofort zurückgegeben werden kann.

Für die Übernahme des LF 16-TS unter folgenden Bedingungen wird abgestimmt:

1. Keine zusätzlichen Führerscheinanträge.
2. Kein Gebäudebau für dieses Fahrzeug.
3. Bei Übungen mit diesem Fahrzeug sind beide Ortswehren einzubinden.
4. Übernahme der Kosten für dieses Fahrzeug ohne Belastungen anderer Haushaltsstellen.

dafür: 6

dagegen: 2

Enthaltungen: 1

TOP 7

Anfragen

GV'in Behrens teilt mit, dass an der Hütte im Schulwald eine ausgediente Feuerwehroleiter steht und zum Beklettern des Daches einladen würde. Die Feuerwehr möge diese Leiter entfernen.

GV Ihms gibt bekannt, dass die Straßenleuchte in Kossau, Höhe Stender, defekt ist und ausgetauscht werden sollte.

GV'in Behrens ist aufgefallen, dass die Straßenbeleuchtung in Lebrade unterschiedlich über die Dämmerungsschalter aktiviert wird.

GV Sohn sagte eine Angleichung kurzfristig zu.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt BGM Prüß die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

Für die Fortsetzung der Sitzung im nichtöffentlichen Teil ziehen sich die Gemeindevertreter in den Vorraum zurück.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg Prüß

Manfred Leder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -